



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Sportamt	06.01.2015	2307/15 - I/504
----------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	19.01.2015		
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Anpassung der Nutzungsgebühren der städtischen Bäder

Anlage/n:

Neufestsetzung der Nutzungsgebühren Europabad
Mehrertragsprognose Europabad
Gebührenentwicklung Europabad
Eintrittsgebühren der umliegenden Hallenbäder
Neufestsetzung der Nutzungsgebühren Domblickbad
Mehrertragsprognose Domblickbad
Gebührenentwicklung Domblickbad
Eintrittsgebühren der umliegenden Freibäder

Beschluss:

Der Anpassung der Nutzungsgebühren für das Europabad und das Domblickbad gemäß Anlagen wird mit Wirkung vom 01.03.2015 zugestimmt.

Wetzlar, den 06.01.2015

gez. Wagner
Bürgermeister

Begründung:

Das Hallenbad „Europa“ ist mit 8 Bahnen in einem 50 Meter Becken, einem Nichtschwimmerbecken und einem Kleinkinderbecken ausgestattet. Es dient als Schul-, Sport- und Gruppenbad mit gleichzeitig öffentlicher Nutzung. Das Hallenbad wurde 2013 von rund 148.000 Gästen besucht. Es bietet den Schulen die Möglichkeit, ihren Schwimmunterricht ortsnahe durchzuführen. Der Anteil des Schulsports liegt bei ca. 17%, dies entspricht 25.000 Schülern. Aufgrund seiner wettkampfgerechten Voraussetzungen finden zwischen 2 – 4 Schwimmsportveranstaltungen im Jahr darin statt, zu denen das Hallenbad für den öffentlichen Badebetrieb in Teilbereichen oder umfänglich geschlossen wird. Für bis zu 2 Wettkampfeveranstaltungen im Jahr wird das Bad entgeltfrei zur Verfügung gestellt. Bedingt durch den Anstieg der Betriebskosten in den vergangenen Jahren läge ein kostendeckender Eintritt nach den bisher vorliegenden Ergebnissen von 2014 bei 7,18 €.

Die Besucherzahl im Domblickbad erreichte in der Badesaison 2014 mit 27.292 Besuchern einen absoluten Tiefpunkt. Für die Jahre 2003 bis 2013 lag der Besucherschnitt bei 42.760 Eintritten. Im Verlauf bestätigen die Besucherzahlen den bundesweiten drastischen Besucherrückgang in Freibädern. Da die Betriebskosten in diesem Zeitraum angestiegen sind, läge ein kostendeckender Eintritt nach den Ergebnissen von 2014 bei 12,57 €.

Anpassung der Nutzungsgebühren

Auch wenn Schwimmbäder wie Sportplätze und Sporthallen zur Kernausrüstung im Sinne der Daseinsvorsorge und somit zu den kommunalen Aufgaben gehören, sind deren Vergaben nach wirtschaftlichen Aspekten und Perspektiven zu berücksichtigen. Sowohl das sportorientierte Hallenbad „Europa“ als auch das Freibad „Domblick“ haben ihr eigenes Profil, mit dem sie sich gegen eine Vielzahl von konkurrierenden Einrichtungen behaupten müssen. Die Preisgestaltung und Tarifstruktur sind dabei wesentliche Faktoren im Wettbewerb um Kundinnen und Kunden. Um den steigenden Betriebskosten entgegen zu wirken, die sich vor allem in steigenden Personal-, Energie- und Abwasserkosten begründen, ist eine Anpassung der Nutzungsgebühren an die Eintrittsentgelte der umliegenden vergleichbaren Bäder unumgänglich.

Mit der vorgelegten Anpassung bewegt sich das Nutzungsentgelt auf dem allgemein üblichen Niveau. Der bundesweite Vergleich der Bädereintrittspreise für Hallenbäder liegt zwischen 3 bis 7 Euro je Einzeleintritt für den Besuch kommunaler Bäder. Eine belastbare vergleichende Gebührenstatistik für Freibäder liegt nicht vor.

Aufgrund der vorhandenen Ausstattung des Kassensystems ist eine Anpassung der Gebühren nur in 50-ct-Schritten realisierbar. Die vorhergehende Gebührenanpassung trat zum 01.01.2013 in Kraft.

Weiterhin arbeitet das Sportamt an einer höheren Angebotsflexibilität sowie an einer strategischen Vermarktung der Bäder als wesentlichen Funktionsmerkmalen des modernen Badbetriebs. Dies geht einher mit regelmäßigen Analysen der Besucherzahlen und der Ermittlung der Besucherbedürfnisse.